



## Medienmitteilung der Geschäftsleitung

Zürich, 17. September 2021

### **Einsetzung einer Spezialkommission «Innovationspark» und Anpassung der Zugangsordnung zu den Kantonsratssitzungen**

**Die Geschäftsleitung des Zürcher Kantonsrates hat mit 10 zu 4 Stimmen beschlossen, dem Kantonsrat die Einsetzung einer Spezialkommission «Innovationspark» zu beantragen. Zudem hat sie mit 11 zu 1 Stimmen bei 2 Enthaltungen entschieden, an der Maskentragpflicht während der Ratssitzungen festzuhalten. Eine Zertifikatspflicht wird nicht eingeführt. Die Fraktionen dürfen neu wieder Gäste ins Foyer der Halle 9 einladen.**

Die Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf ist ein Jahrhundertprojekt. Die Geschäftsleitung (GL) des Kantonsrates beantragt deshalb, eine Spezialkommission «Innovationspark» einzusetzen, in der alle Fraktionen vertreten sind. In einer Spezialkommission kann die für dieses Projekt nötige, breite Fachkenntnis aus den bis anhin mit der Vorberatung betrauten Sachkommissionen (Kommission für Wirtschaft und Abgaben, Kommission für Planung und Bau, Finanzkommission) konzentriert werden. Eine Minderheit der Geschäftsleitung befürchtet indes, dass das grosse Fachwissen in einer neu zusammengesetzten Spezialkommission verloren ginge.

Die Spezialkommission hat die Funktion einer Sachkommission und wird insbesondere die vom Regierungsrat auf das 1. Quartal 2022 angekündigten Vorlagen vorberaten. Sie wird 16 Mitglieder umfassen, womit jede Fraktion mindestens einen Sitz erhält. Sobald der Kantonsrat am 27. September 2021 definitiv über die Einsetzung beschlossen haben wird, wählt die Geschäftsleitung gemäss § 29 Kantonsratsgesetz die Mitglieder der Spezialkommission. Diese wird ihre Arbeit mit der Vorberatung des [Syntheseberichts zum Flugplatzareal Dübendorf](#) aufnehmen.

### **Keine Zertifikatspflicht für Zugang zu Kantonsratssitzungen**

Die Geschäftsleitung hat am Donnerstagabend zudem über die Zugangsordnung zu den Kantonsratssitzungen diskutiert. An der Maskentragpflicht während der Kantonsratssitzungen wird weiterhin festgehalten. Die Maskenpflicht gilt nicht am Sitzplatz oder wenn im Foyer ein Getränk eingenommen wird. Es handelt sich um eine weiterhin vom Bundesamt für Gesundheit empfohlene Massnahme, die sich bewährt hat und auf alle Ratsmitglieder angewendet werden kann.

Aufgrund des Gleichbehandlungsgebots für kantonale Parlamentsmitglieder und des Verhältnismässigkeitsprinzips sieht die GL von einer Zertifikatspflicht ab. Die vorhandenen gesetzlichen Grundlagen hätten eine Befreiung von der Maskentragpflicht nach freiwilligem Vorweisen des Zertifikates zwar erlaubt. Die GL will aber keine solchen Privilegien einführen, zumal dies die weitere Durchsetzung der Maskentragpflicht erschweren würde.

Die Einführung einer Zertifikatspflicht für die Teilnahme an der Ratssitzung lehnt die Geschäftsleitung ab. Die gewählten Parlamentsmitglieder haben ein Teilnahmerecht und eine Teilnahmepflicht an den Ratssitzungen, die nicht durch Massnahmen weiter eingeschränkt werden dürfen. Des Weiteren hat die Geschäftsleitung einstimmig beschlossen, den Ratsbetrieb einen Schritt weit in die Normalität zurückzuführen, indem Ratsmitglieder wieder eine beschränkte Anzahl Gäste für Gespräche ins Foyer der Halle 9 einladen dürfen. Es sind höchstens 20 Gäste zugelassen, und die Besuche müssen vorangemeldet werden.

*Kontakt:*

Kantonsratspräsident: Benno Scherrer (GLP, Uster) 077 445 44 49

Generalsekretär des Kantonsrates: Moritz von Wyss, 043 259 20 07